Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 104 (1825)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372160

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Untunft der Poften in St. Gallen.

Sonntag. Bormittage um 10 Uhr die Schafhauser= Post mit Briefen zc. von dorther, von Zürich, Aargau, Basel, Strafburg, Map:

land und gang Italien.

Morgens um 5 — 6 Uhr die Montag. Post von Zürich — mit Briefen von dorther, von Basel, Bern, Schafhausen und der ganzen Schweig, aus gang Franfreich, Spanien, Portugal, Holland, England, Westphalen und den Hanseestädten. — Mittags um 12 — 1 Uhr die österreichische Post — mit Briefen aus Borarlberg und den gesamten ofterr. Staaten; so wie auch von Chur und dem ganzen Kanton Graubundten. — Nachmittags um 2 Uhr der bayerische Postwagen — mit Briefen, Passa= giers ic. von Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen und dem Norden; besgleichen von Rheined und Rorschach. — Abends um 5 — 6 Uhr die Toggenburger Diligence, — mit Passagiers, Briefen, Geldern und schweren Sachen von Glarus, und auf der Route, durch das ganze obere Toggenburg und von den Bezirken Uhnach und Sargans.

Dienstag. Morgensum 6 Uhr die bayerische Brief- Post wie am Montag Nachmittag. — Die Diligence von Zürich, — mit Passagiers, Briefen Gelbern und schweren Sachen von Zürich, Bern, Basel und der ganzen Schweiz. Ferner die deutsche Post — über Schasshausen, mit Briefen von dorther, Frankfurt, Westphalen, den hansee = Städten und Holland. Nachmittags um zuhr die würtembergische Post — mit Briefen, Geldern und schweren Sachen, von Korschach, Rheineck und

aus gang Wurtemberg.

Mittwoch. Morgens um 6—7 Uhr die Courier-Diligence von Zürich — mit-Paffasgiers und Briefen von den Kantonen Zürich, Basel, Aargau, aus ganz Frankreich und den übrigen Länder wie am Montag. — Bormittags um 9 — 10 Uhr die Zwischen-Post von Lichetensteig — mit Briefen und schweren Sachen von dorther und dem ganzen Toggenburg. Die Ronstanzer-Diligence mit Briefen von Konfanz, Mörspurg, Ueberlingen, Stockach und

den übrigen großherzoglich: badischen kanden. — Machmittags um I — 2 Uhr die oftere. Post, mit Briefen wie am Montag und aus dem gans zen Tirol, Berona, Triest, der Levante und Turken; auch aus dem Kanton Grandundten.

Donnerstag. Morgens um 7 Uhr die Post von Gchafhausen, — mit Briefen und schweren Sachen von dorther, wie auch mit besschwerten Sachen aus dem Badischen. Ferner mit Briefen aus den Kantonen Zürich, Nargau, Basel und aus ganz Italien, wie am Sonntage Um 12 — I Uhr die österreichische Post, —

wie am Montag.

Frentag. Morgensum 6 Uhr die bayeris sche Post, mit Briefen von Lindau, Augsburg, ganz Banern, Sachsen, Preussen, und Rußsland; die Züricher-Post mit Briefen von dors ten, Basel und der ganzen Schweiz, aus dem mittäglichen Frankreich, dem niederrheinischen Departement, England und bstlichen Spanien. Die Toggenburger Diligence, wie am Monstag Abend. — Um 8—10 Uhr die würtems bergische Post, wie am Dienstag. Abends um 5 Uhr der österreichisch Postwagen, mit Passsagiers, Geldern und Essekten, aus Borarlberg. Tivol, ganz Destreich und den österreichisch eines lienischen Staaten; desgleichen mit Briefen und schweren Sachen von Rheineck und Korschach.

Samstag. Morgendum 5 — 6 Uhr die Züricher= Diligence, mit Passagiers, Geldern und schweren Sachen wie am Dienftag ; bes: gleichen mit Briefen von und über Schafhaufen, wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen aus bee ganzen Schweiz, Frankreich, Holland, England, Spanien und Portugal. — Vormittags um 10 Uhr die Zwischen=Post von Lichtensteig, wie am Mittwoch. — Die Ronstanzer Dills gence, - mit Briefen, wie am Mittwoch. -Vormittägs um 11 Uhr der Seveler Vothe, mit Briefen aus dem Ranton Graubundten, von Chur und der Route bis Altstädten. - Nachs mittage um 2 Uhr die öfterreichische Poft, mit Briefen, wie am Mittwoch; mit Ausnahs me des Kantons Graubundten. — Die bays erische Post, - mit Briefen, wie am Montag.

Abgang ber Poften in St. Gallen.

Sonntag. Bormittags um to Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nach dem Kanton Graubundten u. Route über Altstädten. Abends um 5 Uhr die Post nach Schafhausen, mit Briefen ic. nach dort, Bürremberg und Ershrith. Baden. Ferner mit Briefen nach Frankfurt, Westphalen, holland und Hansees Städten; wie auch nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz.

Montag. Bormittags um to U. die öfterr. Post, mit Briefen n. Korschach, Kheineck, Grausbündten, Vorarlberg, ganz Desterreich, Ungarn, Böhmen, nach der Levante und Türkey; desgl. nach Lindan, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen u. Kußland. Abends um 4 U. die Courier-Diligence, mit Passagiers n. Briefen nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz; auch über Schassausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; desgleichen mit Briefen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.

Morgens um 8 Uhr die Dienstag. würtemberg. Poft, mit Paffagiere zc. über den Bodensee, nach ganz Würtemberg, Frankfurt Westphalen, Solland und ben Sanfee- Stadten. Die baver. Dost, mit Briefen nach Rorschach, Rheineck, Borarlberg, Lindau, Augsburg, ganz Bapern, Sachsen, Preuffen und Rußland. Der bayerische Postwagen, mit Passagiers ic. nach Rorschach, Rheineck, Lindau, ganz Bapern, Sachsen und dem Norden. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Passagiers, Briefen zc. nach Lichtensteig, dem obern Toggen= burg, Rapperschweil, Kanton Glarus, Unach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zurich, mit Briefen nach dorthin und der gangen Schweiz, so wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die österr. Post, mit Briefen nach Borarlberg, Tivol, Benesdig, Triest, Dalmatien, Fiume und die gesamstenkais. Staaten. — Nachmittags um 2 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig, mit Briessen, Gesbern und Paketen nach dorthin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezirke Uhnach und Rapperschweil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Ferner mit Passagiers, Geldern und beschwerten Sachen nach Zürich und den weiter gelegenen Kantonen; auch nach u. über

Schafhausen, wie am Montag. — Die Rowstanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kanton Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Mörspurg bis Stockach und den umliegenden Gegenden.

Donnerstag. Bormittags um 10 Uhr die Post mit Briefen nach Korschach u. Kheinek. Nachmittags um 2 Uhr die Post nach Schafsbausen, mit Briefen und schweren Sachen nach borthin, Würtemberg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen nach Frankfurt, Bestphalen, holland und den hansses Städten. Ferner mit Briefen nach den Kantonen Zürich, Aargau, Basel, ganz Franksreich, Spanien, Portugal und England.

06

60

be

301

be

gu

al

311

lic

Frentag. Vormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen nach Korschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindau, Augsburg und gauz Bayern, Desterreich, Ungarn, Schlessen, Böhmen, Sachsen, Preussen, Polen, Rußland und Türken. — Die würtembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Diensstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Toggenzburger Diligence, wie am Dienstag und zusgleich auch mit Briefen und schweren Sacheninach dem Kant. Graubündten. — Nachmittags um 3 U. die Post nach Zürich wie am Dienstag.

Samstag. Vormittags um 9 Uhr der bsterr. Postwagen, mit Passagiers, Geldern ic. nach Rorschach, Rheined, Borarlberg Torol und den gesamten bsterr, deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit können auch bis Rheined Gelder, befchwerte Sachen ic. für die Fußacher Kothen nach Bündten und Manland versandt werden. — Der nämliche Postwagen übernimmt auch die Briefe nach Rorschach, Rheineck, Borarlberg, gang Tirol u. f. w. wie die differr. Post am Mittwoch; desgleichen Briefe nach dem Rant. Graubundt., Lindau, Augeburg, gang Bayern, Sachsen, Prenffen und Rufland. Nachmitt. um 3 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig re., wie am Mittwoch. Die Kons stanzer Diligence, mit Briefen nach den Gegen= den wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilig. nach Zurich, mit Paffagiere zc. nach bort; mit Briefenn. Frankreich ic., wie am Mitta woch. Ferner mit Briefen nach und über Schafs hausen, Frankfurt und weiter, nach den nämlis chen Gegenden wie am Donnerstag Nachmittag.